

Ziel, Umsetzung, Organisationsform des Mikroprojektes

Ziel: Belebung des Kastanienplatzes

Unterziele:

- Leseförderung
- Kommunikationspunkt/Treffpunkt
- Bewohner achten auf den Schrank; Identifikation mit dem Stadtteil
- Behelf wegen fehlender Bücherei im Stadtteil
- isoliert lebende Menschen und Bewohner des Altenheimes vor die Tür locken mit dem Ziel "Bücherschrank"

Umsetzung:

Teil 1:

Auf dem Kastanienplatz soll ein Offener Bücherschrank aufgestellt werden, der die Menschen im Stadtteil zusammen führt. Dabei handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot, das zudem kostenlos und immer verfügbar ist.

Durch die Wahl des Modells vom Werkstatttreff Mecklenheide hat der Schrank einen Wiedererkennungseffekt, d.h. es ergibt sich eine Vernetzung der Offenen Bücherschränke in der Region Hannover (über 20 gibt es schon, davon 18 in Hannover selbst).

Die Betreuung des Schrankes erfolgt ehrenamtlich, insbes. hinsichtlich Sauberkeit und Literatursichtung.

Teil 2:

12 Drahtgitterstühle (zur Verhinderung von Diebstahl durch Ketten gesichert) zur freien Platzierung auf dem Kastanienplatz zur Verfügung stellen.

Menschen können sich so spontan zu Gruppen zusammensetzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Angeleitet durch eine Honorarkraft sollen feste Treffen in der Stuhlrunde z.B. zum gemeinsamen Lesen und Klönen angeboten werden. Diese Runden sollen Vereinsamung von nicht vereinsgebundenen Menschen entgegenwirken und den Gebrauch der deutschen Sprache schulen.

Zielgruppen sind ältere Menschen, Arbeitslose, Migrantinnen, Kinder- und Jugendliche und alle Lesebegeisterten.

Die Honorarkraft spricht Streetwork und Integrationsgruppe an, um diese an den Treffen zu beteiligen und/oder zu eigenen Aktionen anzuleiten.

Ebenso sind die örtlichen Vereinen als Kooperationspartner zu gewinnen.

Die Honorarkraft soll zudem Ehrenamtliche gewinnen, die selbstständig Treffen durchführen.

Projekträger: Verein Letter-fit: Miteinander-Füreinander e.V.

Zeitraum: 2011 (Beginn sofort nach Bewilligung)